

Industriepolsterer/-in EFZ



Berufsbeschreibung

Industriepolsterer und Industriepolsterin stellen verschiedenartige Polstermöbel her: Sie bespannen das Grund- und Traggestell, dadurch entsteht die Sitz- und Anlehnfläche. Die Polster fertigen sie aus Schaumstoffen, Rosshaar, Naturfasern usw. und überziehen sie dann mit Leder oder anderen Geweben. So verarbeiten sie vielfältige Materialien. Polstermöbel werden vor allem in Fabriken hergestellt. Industriepolsterer und Industriepolsterin nutzen industrielle Fertigungsmethoden, setzen moderne Maschinen und Geräte ein, doch führen sie nach wie vor auch viele Arbeiten von Hand aus.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.
Freude an handwerklicher Arbeit, exakte Arbeitsweise, guter Farben- und Formensinn, räumliches Vorstellungsvermögen.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einer Polstermöbelfabrik. Überbetriebliche Kurse runden die praktische und theoretische Bildung ab.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachkurse.

Berufsprüfung als Einrichtungsberater/in oder Industriepolsterer/in mit eidgenössischem Fachausweis.

Dipl. Industriepolstermeister/in (höhere Fachprüfung).

Studium an einer Fachhochschule als Innenarchitekt/in BA FH, Designer/in BA FH Industrial Design.

Aufstieg: Gruppenchef/in, Vorarbeiter/in, Werkmeister/in, Disponent/in, Betriebsleiter/in.